

## Wie werde ich Jäger/Jägerin?

Herzliche Gratulation zum Entschluss, das Weidwerk zu erlernen!

Das Ablegen der Jagdprüfung in Baselland berechtigt Sie, in den meisten Kantonen der Schweiz, sowie in vielen ausländischen Staaten einen Jagdschein zu lösen.

Wie muss ich vorgehen, damit ich mir eine fundierte Ausbildung und Grundlage als zukünftiger Jäger resp. zukünftige Jägerin aneignen kann? - Hier eine kleine Praxishilfe:

Um den Jagdlehrgang zu absolvieren und anschliessend zur Jagdprüfung zugelassen zu werden, muss man das 18. Lebensjahr erreicht haben.

Wenn es soweit ist, können Sie sich bei der Jagdverwaltung Baselland melden und sich für das Hegejahr einschreiben lassen. Dort erhalten Sie weitere Informationen und das „grüne Büchlein“ in welchem Sie alle obligatorisch zu besuchenden Kurse, die Reviergänge, absolvierten Hegestunden, etc. eintragen können.

Sie haben dann drei Jahre Zeit um, nebst den Hegestunden, die obligatorischen Kurse und eine Jagdschule zu besuchen um anschliessend die Prüfung abzulegen. (Die meisten Jagdlehrlinge machen die Ausbildung in einem oder zwei Jahren.)

Die Kosten sind für die Ausbildung sehr moderat, Waffen etc. können während der Ausbildung ausgeliehen werden.

Im Kanton Baselland finden Sie in praktisch jeder Gemeinde einen Jagdverein, welcher örtlich die Jagd ausübt.

Es ist empfehlenswert, sich mit dem Präsidenten von einem Jagdverein/einer Jagdgesellschaft, (evtl. sogar in Ihrer Wohngemeinde), in Verbindung zu setzen, ihm mitteilen, dass Sie auf der Suche nach einem Lehrrevier sind und ihn anzufragen, ob Sie an einem Reviergang oder an den Herbstjagden als Treiber teilnehmen könnten. So hätten Sie die Möglichkeit, vertieft in das grüne Handwerk einzublicken und könnten unter Umständen vielleicht Ihr Jagdlehrjahr dort absolvieren. Rufen Sie ihn doch einfach einmal an.

Die Kontaktdaten der Jagdvereine, resp. ihrer Präsidenten finden Sie in der Regel im Internet, auf den Gemeindeverwaltungen oder Sie holen sich die Informationen auf der Jagdverwaltung Baselland, welche sie dabei gerne unterstützt.

Zwei Jagdschulen bieten sich für das Baselbiet an, Ihnen das „Grüne Handwerk“ fundiert zu vermitteln. (Wobei der Besuch einer Jagdschule zwar nicht obligatorisch ist, jedoch wärmstens empfohlen wird!)

Fragen Sie an, wann die Kurse beginnen. (IdR. können Sie aber auch in laufende Kurse eintreten.)

## Stiftung Schweizerische Wildtierwarte

Herrn Peter Steiner  
Im Mösli  
CH-5013 Niedergösgen

Telefon: 079 / 332 61 52  
Fax: 062 / 849 38 45  
E-Mail: [info@wildtierwarte.ch](mailto:info@wildtierwarte.ch)  
Homepage: [www.wildtierwarte.ch](http://www.wildtierwarte.ch)

## Jagdschule Hasler, Gelterkinden

André Hasler  
Obere Vogtsmatten 33  
4467 Rothenfluh

Telefon: 061 / 991 93 18  
E-Mail: [hasler.a@bluewin.ch](mailto:hasler.a@bluewin.ch)

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg auf Ihrem jagdlichen Werdegang, eine spannende Ausbildung und viele schöne Stunden als Jäger/Jägerin!

Falls irgendetwas nicht klappen sollte, oder Sie noch Fragen haben, so melden Sie sich unverbindlich! (Meine Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage von [JagdBaselland](#), Kommission für jagdliche Ausbildung)

Mit den besten Grüßen und einem kräftigen Waidmannsheil

Andreas Wyss-Hopfer, Kommission jagdliche Ausbildung (KjA)